Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

29.6.1866 (No. 175)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Freitag den 29. Juni **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 14,016. Ludwig Neck in Eggenstein wird als Agent der North-British und Mercan'ile-Feuerversicherungsgesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt. Karlsruhe, den 26. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Erdle in Ettlingen. — An Frau Siebold in Lichtenthal. — An A. Dreher in Freiburg. — An J. Weißhaupt in Malsch. — An Ch. Kaucher in Stein. — An Fiechter in Basel. — An Bitterich in Basel. — An Frey in Basel p. r. — An Bolmin in Basel. — An Hämmerlin in Böblingen. — An Geist-Senn in Basel. — An Renon in Bern. — An Thiel in Frankfurt. — An M. Hofer in Kemsbach. — An Hug in Furtwangen. — An Meschchoh in Baden. — An Burkhardt in Pforzheim. — An Dreyfus in Bruchsal. — An Sophie Wayrauch in Spöck. — An Luise Frei in Bruchsal. — An Bolweiler in Annweiler. — An Röder hier. — An Hörner in Seckenheim. — An Murrauch in Barmen. — An Noack in Pforzheim. — An Stolzer in Griesheim. — An Klein in Haus Vollheim (Neustadt). — An Bertha Beck in Wildegg. — An das 3. Infanterieregiment in Fulda. — An Holzhändler in Neuenbürg. — An Artzt in Baden. — An Stolzer in Griesheim — An Frau Walz in Gengenbach. — An Susanna Lünner in Heidelberg. — An Kiefer in Mühlburg. — An hess. Landgericht in Hirschhorn. — An Weill in Sulzburg. — An Laubheimer in Baltimore. — An Rauch in Königsbach. — An Rotbmann hier. — An Theme in Bleichingen. — An Werner in Offenbach. — An Hugard in Staufen. — An v. Bodmann in Freiburg. — An Eck in Dürrhof bei Osterburken. — An Dr. Hirtler in Wien. — An Meyerhofer in Mannheim. — An Sohl in Frankfurt. — An Albert, Straßenmeister in Langenbrücken. — An Schnauber in Birkenfeld. — An Strauch in Eisleben. — An Kappelmann in Frankfurt. — An die Expedition des Schwäbischen Merkurs. — An Schmidt in Heidelberg. — An Waag hier. — An Reeß in Freiburg. — An Stolzer in Griesheim. — An Hörner in Seckenheim. — An von der Recke in Wien. — An Schmidt in Mühlburg. — An Behrle in Renchen. — An A. Lobe in Hamburg. — An Dr. Hirtler in Wien. — An Imm in Hardheim. — An Vogel in Schwalbach. — An Dickgiesser in Langenbrücken. — An Dorothea May in Pforzheim. — An Batterer in Weiler. — An Keit in Mannheim. — An Hahl in Bietigheim. — An v. Seebach in Bruchsal. — An Abel Schmid in Frankfurt. — An Batisto in Simmern — An Abele in Jöhlingen. — Kippenheim. — An W. Feyer hier. — An Bühler in Durmersheim. — An Dill in Nigni-Novgorod. — An Dill in Nigni-Novgorod. — An Schmitt in München. — An Krammer in Bruchsal. — An Barthold in Müllheim. — An Stumpf in Meerane. — An Gromer in Mannheim. — An v. Cancrin in Baden. — An Freßle in Zarten. — An Elise Bischoff in Stuttgart. — An Schmied in Brüg bei Köln. — An Dr. Wißmüller in Nürnberg. — An Th. Steinmetz in Offenbach. — An Lehns in Mannheim. — An W. v. Langsdorf hier. — An Hildenbrand hier. — An Braunwarth in Mühlburg.

2. Fahrpostsendungen:

An Viktor in Waldshut. — An Rheiner in Hüfingen. — An Walther in Hall.

Karlsruhe, den 28. Juni 1866.

Großh. Postamt.

3.1.

Schützen-Gesellschaft.

Außerordentliche Generalversammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiezu auf kommenden **Montag den 2. Juli, Abends 8 Uhr,** in den Gasthof zum weißen Bären eingeladen.

Die Tagesordnung ist schon mitgetheilt.

Der Verwaltungsrath.

Gant-Edikt.

Nr. 15,910. Gegen Fuhrmann Friedrich Stoll hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 3. August d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.
C. v. Teuffel. F. Dietz.

Verkauf älterer Zeitungen.

2.2 Von der unterzeichneten Stelle werden ältere Zeitungen im Gewicht von 242 Pfund an den Meistbietenden verkauft. Liebhaber wollen ihre Angebote bis 2 Juli, Morgens, bei derselben einreichen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1866.

Archivariat der zweiten Kammer.

Bekanntmachung.

2.1. Bis **Mittwoch den 4. Juli d. J.** wird das Abholz von 4 Stück Alleebäumen auf der Kriegsstraße versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr vor dem Ettlingerthor.

Karlsruhe, den 26. Juni 1866.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.
Obermüller.

3.1.

Versteigerung von französischen und spanischen Weinen.

Mittwoch den 4. Juli 1866,
Vormittags 11 Uhr,

werden im Steigerungslokale im Gasthause zum Kaiser Alexander die nachverzeichneten Weine öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

circa 600 Flaschen Bordeaux St. Julien.
„ 200 „ Malaga,
„ 200 „ Madeira,
„ 130 „ Tokayer,

gepackt in Kisten von je 12 Flaschen,

Proben der Weine werden kurz vor der Versteigerung aufgestellt.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.1. **Welsch-Neureuth.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem alt Friedrich Crokoll von Welsch-Neureuth nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 23. Juli l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

circa 1½ Morgen Acker in verschiedenen Gewannen, zusammen tarirt zu 585 fl.

2.

1 Viertel 45 Ruthen Wiesen, 2. Gewann, lange Wiesen genannt, neben Christian Dunke und Christian Clur, tarirt zu . . . . . 225 fl.

Mühlburg, den 21. Juni 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

Daxlanden.

Fahrnißversteigerung.

In der Behausung der verstorbenen Joseph Koch Wittwe werden **Dienstag den 3. Juli l. J.,** Morgens 9 Uhr anfangend, eine schwarze Kuh, ein einspänniger Wagen, Hühner, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr und sonstiger gemeiner Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Daxlanden, den 28. Juni 1866.

Bürgermeisteramt.
Pferrer.

Maxau.

Brennholz-Versteigerung.

2.1. Kommenden **Montag den 2. Juli l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Lagerplatz dahier, circa 200 Loose buchen und eichen Abfallholz, Latten- und Schwartenabfälle öffentlich versteigern.

Nach der Versteigerung geben dieselben 42¾ Klafter dürres, eichenes 4' langes Scheitholz und 59 halbe Klafter eichene Klötze, oberhalb der Brücke auf badischer Seite, gegen billigen Preis ab.

Maxau, den 27. Juni 1866.

Gebr. Gehrlein.

Graben, Bezirksamt Karlsruhe.

Ladeneinrichtung- u. Waarenvorrath-Versteigerung.

Samstag den 30. d. M., Morgens 7 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlaß des verstorb. Kaufmanns Ludwig Holz in der Hauptstraße Nr. 227 nachbeschriebene Kaufmanns-Waaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

mehrere Centner Zucker,
„ „ Kaffee,
„ „ Tabak,
mehrere Tausend Cigarren,
ein Vorrath von einigen Sorten Oel

und sonst allerlei verschiedene vorkommende Ladenwaaren mit sämmtlicher Ladeneinrichtung, Waagen und Gewicht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Graben, den 26. Juni 1866.

Bürgermeister **Heinle.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Amalienstraße Nr. 46 (Sommerseite) ist auf 23. Oktober der 2. Stock zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst. L. Schmittbauer.

2.2. Durlacherthorstraße Nr. 38 ist zu ebener Erde eine schöne Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Georg Müller.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere parterre.

* Kasernenstraße Nr. 3 ist der mit Glasverschluß versehene dritte Stock, auf 23. Juli oder Oktober beziehbar, zu vermiethen, bestehend aus 5 schönen, heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, großem Keller, Holzstall, Schwarzwasch- und Magdkammer ꝛc. Das Nähere im Seitenbau zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 50 ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine Beamtenwohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder bis 23. Juli zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 20 im Laden. Ehrsburger Conditor.

21. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 8 Zimmern, Salon, Mansarden, Küche, Keller oder 2 Wohnungen je mit 4 Zimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Ph. Daniel Meyer.

3.1. Langestraße Nr. 175 a sind auf den 23. Oktober d. J. unten beschriebene 2 Wohnungen und ein Laden zu vermiethen und beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im 3. Stock, täglich das Nähere zu erfahren, nämlich:

1) in der Bel-étage mit Balkon, eine sehr geräumige, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 großen, theils nach der Langen- und Herrenstraße gehenden Zimmern, 1 Alkof, großer Küche mit Speisekammer, 2 wohnbaren Mansarden, geräumigem Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten;
2) im dritten Stock ganz dieselben Räumlichkeiten mit allen Zugehörden wie in der Bel-étage;
3) der große Laden mit vollständigen Einrichtungen von Mahagony, Gasleitung nebst Lampen, Comptoir und 2 Magazinen, wozu auf Verlangen eine oder die andere Wohnung abgegeben werden kann.

B. Höber.

* Querstraße Nr. 38 ist eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör oder auch 2 Mansardenzimmer und Küche auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

*2.1. Schützenstraße Nr. 9 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 8.

3.2. Stephanienstraße Nr. 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Alkofen und Küche nebst einer Mansarde und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock. Wagner, Kupferschm.

—1. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch. Höber

* Waldstraße (alte) Nr. 1 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Speisekammer, Speicher, Keller und Holzraum, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 104 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen und ineinandergehenden Zimmern, wovon drei auf die Straße gehen, 2 Speicherkammern, Keller und Holzremise, auf kommenden 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst parterre zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Friedrichsplatz Nr. 7 ist der kleinere Laden mit Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf Ende Juli oder später zu vermiethen. Näheres bei **Aug. Hoyer,** am Ludwigsplatz.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Auf 23. Oktober 1866 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Auf den 23. Oktober 1866 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 10 Zimmern, auf Verlangen auch 3 Mansarden, Stallung für 5 Pferde, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremise, Trocken- und Heuspeicher, großem Hofraum und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 15.

Fritz Schwerthe.

Wohnungen zu vermiethen.

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 67.

2.1. Auf 23. Juli sind Langestraße Nr. 82 im zweiten Stock des Hinterhauses 2 Zimmer nebst Küche und Kellerraum zu vermiethen; ferner im vierten Stock 2—3 sehr freundliche Zimmer. Zu erfragen bei Kaufmann Schnabel.

3.1. In einer der angenehmsten Lagen vor dem Ettlingerthor ist sogleich oder auch auf's Oktober-Quartal eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon nebst 7 geräumigen Zimmern und Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kammern, Trockenspeicher, Keller und sonstiger Zugehör, Antheil am Garten, an eine oder an zwei Familien (indem noch eine weitere Küche dazu gegeben werden kann) unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*2.1. In der Langenstraße ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 9, bei Herrn Schiffmacher.

4.1. Zu vermiethen auf 23. Oktober:
Bahnhofstraße Nr. 16 der 3. Stock, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden ꝛc.;
Bahnhofstraße Nr. 17 der 3. Stock mit 6 geräumigen Zimmern, Küche, Kammern, Keller ꝛc.;
Nowacks-Anlage Nr. 7 eine schöne Wohnung mit Balkon im 2. Stock von 6 bis 9 Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Garten ꝛc.
Näheres Villa Nowack.

3.1. Zu vermiethen: sogleich oder **auf 23. Juli** eine schöne Parterre-Wohnung in freundlicher Lage von 5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Keller, Küche ꝛc.;
auf 1. September oder später eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Badekabinet, Garten ꝛc.;
auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung in der Nähe des Bahnhofes von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In Nr. 11 des innern Zirkels, im kleineren Hause, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil an der Waschküche auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im Eckhause.

*3.1. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eckhaus der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche ꝛc. an eine stille Familie, am liebsten an eine einzelne Dame, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2693. **Vermiethung.** Eine Wohnung (im Seitenbau), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., ist auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Haushaltung in der Karlsstraße dahier zu vermiethen. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

*2.2. N. B. Nr. 3677. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli — auf Verlangen auch früher — ist in der Amalienstraße ein für sich mittelst Glasthüre abgeschlossener 2. Stock, bestehend in einem mit Balkon versehenen Salon nebst 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller ꝛc. — die Wohnung insbesondere auf's Schönste renovirt — (nächst dem Kasernenplatz) zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

5.4. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind auf 23. Juli zu vermiethen bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermiethen.

2.1. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 sind im dritten Stock 2 — 3 schön möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, einzeln oder an eine Familie billig zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

* Akademiestraße Nr. 36 ist auf 1. Juli ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr. 18 sind zwei schöne, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 2 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Anerbieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 6, im 3. Stock, gegen den Zirkel, ist ein möblirtes Zimmer mit Kost an ein junges Frauenzimmer oder Herrn, welcher hier Unterricht nehmen will, vom 1. Juli oder 1. August an zu vermiethen; dasselbe kann auch mit zwei Betten, mit oder ohne Kost, abgegeben werden.

Anerbieten.

Für einen soliden, jungen Mann ist eine angenehme Wohnung mit Kost frei und das Nähere Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock zu erfragen.

Zimmergesuch.

* Es wird ein elegant möblirtes Zimmer oder Zimmer sammt Alkof, wo möglich parterre oder auch im zweiten Stock, im mittlern oder obern Stadttheil auf den 15. Juli oder 1. August zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

Für ein gebildetes und wohlgesittetes Mädchen, welches hier als Telegraphistin angestellt ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen in einer einfachen Familie Unterkommen gesucht. Adressen werden erbeten: Erbprinzenstraße Nr. 4.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Lyceumsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienstanträge.] Zwei solide Mädchen, welche kochen und die häuslichen Arbeiten versehen können und wovon das eine Liebe zu einem Kinde hat, werden gesucht: Kriegsstraße Nr. 12 im untern Stock, gegenüber von Geiger's Bierhalle.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen neue Waldstraße Nr. 58, Nachmittags von 2—4 Uhr.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen und etwas bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 39 im untern Stock.

[Dienstanträge.] Zwei Mädchen werden sogleich in Dienst gesucht, das eine muß gut kochen, waschen und putzen können, das andere als Zimmermädchen. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres Langestraße Nr. 67.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, auch die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, wird gesucht: Langestraße Nr. 191.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 33 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Das Nähere Sophienstraße Nr. 40 im zweiten Stock, bei Herrn Kapper.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere etwas kochen, waschen und putzen und beide den häuslichen Arbeiten gut vorstehen können, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 67, im Gasthaus zum Kranz.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine als Zimmermädchen, welches gründlich die Zimmerarbeit versteht, das andere welches kochen, waschen und sonst die häuslichen Arbeiten versehen kann, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Querstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen, waschen und fein bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten bei einer großen Herrschaft. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 13 im Hintergebäude im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Herrschaft. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 26.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, wünscht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine gewandte Kellnerin, welcher die Leitung einer Bierwirthschaft gänzlich anvertraut werden kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 12.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche gut mit Kindern umzugehen verstehen, auch schön nähen können, wünschen bei einer anständigen Familie Stellen zu erhalten. Das Nähere bei Kaufmann **Lambrecht**, Hauptstraße in **Mühlburg.**

Kapitalgesuch.

Beträge von **500** bis **2000 fl.** werden gegen **sehr gute** doppelte Liegenschaftsverpfändungen zu leihen gesucht und werden deßfallsige Adressen angenommen von Chr. Höck zum Grünen Hof oder im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine **Amme** sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Lorenz Stetter in Ettlingen.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein gewandter Kellner von 16 bis 17 Jahren wünscht sogleich in einem guten Gasthofe eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3687. **Dienstgesuch.** Ein Herrschaftskutscher, welcher sich jedoch auch andern Arbeiten unterzieht, da er im Feld- und Gartengeschäft geübt ist, wünscht in Bälde einen Dienst zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 2699. **Dienstgesuch.** Ein braves, gut empfohlenes, im Kochen und weiblichen Arbeiten erfahrenes Mädchen wünscht sogleich eine passende Dienststelle zu erhalten Nähere Auskunft auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 vor dem Mühlburgerthor.

Einstand-Gesuch.

* Es wird ein Einstand zur Infanterie gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 19 im dritten Stock.

Einstand-Gesuch.

* Ein Einsteher sucht einen Einstand zur Infanterie und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen wünscht im Nähen und Bügeln noch mehr Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 15 im Vorderhaus im dritten Stock.

* Ein Frauenzimmer, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht Beschäftigung oder eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 16.

Verloren.

* Von der Adlerstraße Nr. 29 bis in die Langestraße Nr. 38 wurde von einem Dienstmädchen eine **Serviette**, mit W. B. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung in der Adlerstraße Nr. 29 abzugeben.

Verlaufene Katze.

* Es hat sich ein weiß und grau gefleckte Kätzchen verlaufen. Man bittet, solches in dem Hause Nr. 15 des vordern Zirkels abzugeben.

Gefunden.

* Letzten Sonntag Abend wurde ein braunes ledernes **Täschchen** mit einem Taschentuch, J. L. gezeichnet, gefunden. Der Eigenthümer kann dasselbe im Stationshaus am Mühlburgerthor in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Paar gut eingefahrene **Schimmel,** Wallachen, Mittelschlag und siebenjährig, sind billig zu verkaufen; auch wird auf Verlangen das Pferdegeschirr und ein leichter, eleganter Wagen dazu abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3 1. Ein neuer **Kochherd** ist billig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße Nr. 15.

* Drei englische **Sättel** sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Innerer Zirkel Nr. 12 sind um billigen Preis zu verkaufen: 1 Schienenherd, 1 Ofen (Sauköpfchen) mit Rohr, 1 Küchenschrank und Küchenschäfte.

Verkauf einer Ladeneinrichtung.

Eine sehr gut erhaltene, vollständige Einrichtung für ein Spezerei-Geschäft ist im Auftrag billig zu verkaufen bei **Wilhelm Schmidt** Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Kaufgesuch.

* Zu kaufen werden gesucht: gebrauchte Schraubböcke, Schraubzangen, Schraubknechte, Kehlhobel und eine Hobelbank. Nähere Auskunft ertheilt Schreiner Heckner, Herrenstraße Nr. 3.

Pachtgesuch.

3.1. Eine gangbare **Wein-, Bier-** und **Speisewirthschaft** in Karlsruhe oder Umgegend wird sogleich oder auf nächstes Quartal von einem soliden Manne zu pachten gesucht. Hierauf bezügliche Anmeldungen mit Preisangabe besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

Anerbieten.

8.7. Frauenzimmer, welche gesonnen sind, die Kunstwascherei in kurzer Zeit gründlich gegen billiges Honorar zu erlernen, können das Nähere im Kontor des Tagblattes erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen

bei **C. Däschner.**

Zum Einmachen der Früchte

verkaufe ich: Fruchtbranntwein, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser billigst.

2.1. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Zum Ansetzen von Früchten

empfehle **Fruchtbranntwein,** vorzügliche Qualität, à 18° stark, zu 18 kr. die Maas.

Victor Lang, vormals L. Steurer,
2.2. am Spitalplatz.

Soda-Wasser

in halben Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

Feinstes Provencer-Oel

von vorzüglichem Geschmacke für den Tafelgebrauch in Flaschen à 1 fl. 12 kr. empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,
12.11. Hoflieferanten.

Münchner Lagerbier

vom Sedelmayr, vorzüglicher Stoff, bei

Victor Lang, vormals L. Steurer,
2.2. am Spitalplatz.

Vorzügl. Frhrrl. v. Seldeneck'sches

Lager-Bier

in Flaschen

— nach getroffenen Vorkehrungen zu jeder Zeit sehr frisch — empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
3.3. Waldhornstraße Nr. 54.

Schweineschmalz,

rein schmeckend, per Pfund 26 kr., bei Mehrabnahme billiger bei

Karl Pfisterer,
2.2. Bahnhofstraße Nr. 4.

—4. Frischgeschossenes **Hirsch-** und **Damwildfleisch** à 10, 12, 13 u. 15 kr. per Pfund ist heute wieder zu haben bei **Rich. Haas,** Wildprethandlung.

Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt

Ludwig Lüder,
—14. Waldstraße Nr. 49.

Für Offiziere:

Feldkochtöpfe in verschiedenen Größen von verzinntem Eisenblech für Holz- oder Kohlenfeuer, sowie für Spiritus empfiehlt

Louis Rein,
3.2. Zähringerstraße Nr. 71.

Feldbestecke, Feldflaschen und lederne Trinkbecher

sind wieder eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn,
2.2. Hoflieferanten.

Den Herren Militärs

als gutes Verbandmittel in die Brieftasche empfohlen!

6.6. **Ostindisches Pflanzenpapier,** bester Ersatz für das engl. Pflaster, leistet besonders bei Hautwunden, Aufreiten und bei wunden Füßen vortreffliche Dienste. Es ist in Couverts mit 6 Blatt in allen Apotheken Deutschlands und beim Erfinder, E. H. Gummi, Pfandhausstraße Nr. 9 in München, billigst zu haben.

Für gegenwärtige Saison!

Alpaca-Lüstre-Röcke
4½, 5 und 6 fl.,

engl. Alpaca-Lüstre-Röcke,
feinste Sorte in allen Farben,
6½ und 7 fl.,

Haus- und Comptoir-Röcke
2¾, 3 bis 4 fl.,

Anzüge in Leinen
zu den billigsten Preisen
empfiehlt in großer Auswahl

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
3.1. Langestraße Nr. 155.

Eine neue Auswahl **Morgen- und Kinderhäubchen** empfehlen

Geschwister Mezger,
Herrenstraße Nr. 9.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—26 **F. X. Weißbrod.**

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei

—6. **F. X. Weißbrod.**

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine eiserne **Kochherde** in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß auch eine kleinere und billigere Sorte verfertigt wird. Fertige Herde wie Zeichnungen stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

Auch ist ein neuer feuerfester **Kassenschrank** besonders billig zu verkaufen.

L. Bender,
3.3. Karlsstraße Nr. 45.

Pantoffeln u. Morgenschuhe

in Zeug und Leder verkauft zum Fabrikpreis

Wilhelm Riegel,
2.2. Langestraße Nr. 58.

6.1.

Gräber

werden angelegt, geschmackvoll angepflanzt, sowie unterhalten unter billigster Berechnung von

Gebrüder Männing.

Handschuhwascherei.

—13. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 31.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Chorprobe.

Verein junger Kaufleute

21. **„Merkuria".**

Samstag den 30. Juni, Abends **8** Uhr, statutengemäße **Generalversammlung.**

Tagesordnung.

1) Festsetzung der Jahresbeiträge.
2) Ernennung von Ehrenmitgliedern.
3) Abänderung der Statuten.
4) Genehmigung des Rechnungsabschlusses.
5) Wahl des Comites.

Das Comite.

Dienstnachricht.

(Karlsruher Zeitung vom 28. Juni 1866.)

Karlsruhe, den 27. Juni 1866.

Durch höchsten Befehl vom 25. d. M. wird Oberlieutenant von Bodmann vom Festungs-Artilleriebataillon zum 2. Adjutanten beim Gouvernement der Bundesfestung Rastatt ernannt.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

14. Juni. Marie Rosa, Vater August Zeller, Bürger in Bruchsal, Graveur hier.
17. „ Wilhelmine Katharine, Vater Adolph Geifert, Bürger in Stupferich, Schneider hier.
17. „ Anna Therese, Vater Johann Gerstner, Bürger in Bischweier, Bahnhofarbeiter hier.
20. „ Joseph, Vater Joseph Spohn, Bürger in Mosbach, Verrechner beim großh. 2. Dragoner-Regiment.
24. „ Katharine, Vater Konrad Geiler, Bürger in Mingolsheim, Polizeidiener hier.
24. „ Franz, Vater Simon Peter, Bürger in Palg, Polizeidiener hier.
24. „ Wilhelm Jakob, Vater Mathäus Tritschler, Bürger in Unadingen, Kasernendiener hier.
24. „ Karoline Wilhelmine, Vater August Kasper, Bürger in Freiburg, Bierbrauer hier.
24. „ Karl Joseph, Vater Ferdinand Schütz, Bürger in Oggersheim, Geschäftsführer hier.
24. „ Helene Luise Marie Elisabethe, Vater Mathias Bohner, Bürger in Balsfeld, Bahnhofarbeiter hier.
24. „ Anna, Vater Felix Wemlinger, Bürger in Rust, Packer im Bahnhofe.
25. „ Emil Andreas, Vater Joseph Sommerhalter, Bürger und Landwirth in Mauchen

Getraut:

16 Juni. Ludwig Siebringhaus aus Hagen, Bürger in Wehringhausen, Ingenieur zu Bochum, mit Josephine Hamburger von hier.
21. „ Anton Rastätter aus Beiertheim, Bürger und Tüncher, mit Johanne Neuburger, geb. Modrian, Wittwe von hier.
21. „ Joseph Hartmann, Bürger in Wölchingen, Fabrikarbeiter hier, Wittwer, mit Genofeva Rupp von Hambrücken.

Bekanntmachung und Empfehlung.

*2 1. Ich erlaube mir, hiermit bekannt zu machen, daß das früher bestandene Schlosserei- und Mechanikergeschäft **„Bender & Comp."** in der Durlacherthorstraße nach Austritt meines Associes **Bender** in dem bisherigen Lokal, Durlacherthorstraße Nr. 31, von mir allein unter der Firma **„J. Schnerr"** wie bisher fortbetrieben wird, und empfehle mich daher in Anfertigung von **Kochherden** ꝛc. unter der Zusicherung billiger und reeller Bedienung, und sehe ich gefälligen Aufträgen von allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten entgegen.

J. Schnerr.

Commissions-Lager

5.2. von

verzinnten blechenen Gesundheits-Geschirren

in allen dahin einschlagenden Artikeln für **Küche** und **Haushaltung,** wie Einhängtöpfe, Fleischhäfen ꝛc., beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen unter Zusicherung guter starker Waare zu billigen Preisen

Chr. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Grüner Hof.

Heute, Freitag den 29. Juni,

musikalische Abendunterhaltung

von der Feuerwehrmusik der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe.

Anfang 6 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Chr. Höck.**

Zur Mobilmachung!!!

Pferdedecken

in jeder Größe und jeder Qualität sind in großer Auswahl vorräthig bei

Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße 14,
neben dem Erbprinzen.

—6. Die holländische

Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:
Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,
Ch. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Circus Lorenz Wulff.

Heute, Freitag den 29. Juni,

erste grosse Vorstellung

in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Kassa-Oeffnung ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.

Preise der Plätze: Loge 48 kr., Sperrsitz 30 kr., 1. Platz 24 kr., 2. Platz 15 kr., Gallerie 9 kr., Kinder unter 10 Jahren, durch Erwachsene eingeführt, zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte, Militär ohne Charge, Gallerie 6 kr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Lorenz Wulff, Direktor.

3.2. **Maximiliansau** (Rheinpfalz).

Edw. Köhler & Cie.

Saarkohlen

sind in ganzen Waggons ab hier, sowie bei Abnahme von 20—30 Centnern per Fuhre franco Karlsruhe billigst von uns zu beziehen.

In Karlsruhe werden Bestellungen entgegengenommen: Hirschstraße Nr. 29.

Kausch, Klein & Cie.
in Neunkirchen und Maximiliansau.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Vollweiler, prakt. Arzt von Heidelberg. Hornung, Kfm. v. Urach. Guttenberg, Regimentsarzt v. Rastatt. Ackenheil, Ing. v. Triberg.

Deutscher Hof. Wagner, Fabrikant von Basel. Kreider, Oek. v. Weinheim. Bender, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Pancus, Privat. von Baden. Fräul. Ziegler v. Donaueschingen. Frankenfeld, Propr. v. Paris.

Erbprinzen. Herb, Bertram, Dillmann u. Schlad, Fabrikanten v. Pforzheim. Banz, Priv. von Basel. Schott mit Frau von Heidelberg. Winter, Geometer v. München. Hart, Jurist u. Oppenheimer, Privat. a. Amerika. Blesser, Privat. v. Bruchsal. Märklin, Rentier.

Goldener Adler. Kombrich, Kfm. v. Offenburg. Harder, Kfm. v. Ulm. Köhler, Wirth v. Hambrücken. Fel. Klein u. Maier, Kfm. v. Freiburg. Elser, Kfm. v. St. Gallen. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Kunzle, Chirurg v. Ettenheim. Hottinger, Chirurg v. Rodweil. Göbel, Kunstmüller v. Reiben. Himmelsbach, Holzhändler v. Oberweier. Ling, Gastwirth v. Lehr. Krauth, Kfm. v. Weinheim.

Goldener Karpfen. Maier, Bijoutier v. Pforzheim. Krummel, Apotheker v. Constanz. Frl. Thum v. Rettigheim. Wagner, Assistent v. Kehl. Herzog, Privatier von Lahr. Ruder, Verwaltungspraktikant v. Ettlingen.

Goldenes Lamm. Amann, Wirth v. Forchheim. Stricker, Kfm. v. Basel. Berger, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kaufm. von Mannheim. Frau Stoll von Herrenalb. Frau Eberle von Sinsheim. Franzmann, Mechanikus v. Mühlhausen. Geiger, Kfm. v. Darmstadt. Arnold, Fabr. v. Pforzheim. Götz u. Gandner, Kfl. v. Bretten.

Goldener Ochse. Bauer, Privat. von Bruchsal. Fräul. Krieger v. Neckargartach. Fräul. Genter von Rastatt. Frl. Maier v. Schwetzingen. Frl. Bersching v. Herrenwies. Frl. Bükel u. Frl. Zikwolf v. Riedlingen. Frl. Groß v. Lichtenthal. Frl. Lösel v. Unteröwisheim. Hick v. Lichtenthal. Benz, Priv. v. Rothweil. Frl. Christ v. Offenburg. Frl. Egolf v. Mosbach. Frl. Lambacher v. Ludwigsburg. Frl. Strahl v. Ehringen. Fräul. Joos v. Waldkirch.

Goldenes Schiff. Levi, Kaufm. von Sulzmatt. Baumann, Kfm. v. Schmieheim. Haberer, Kfm. von Friesenheim. Weiß, Kfm. v. Altdorf. Netter, Handelsmann v. Niederöhnheim. Dreifuß, Handelsmann v. Uttenheim. Crailsheimer, Händler v. Friesenheim. Maier, Kfm. v. Müllheim. Appell, Priv. v. Naumburg.

Goldene Traube. Stosser, Kfm. v. Eppingen. Bauer, Gemeinderath v. Grombach. Belz, Müller v. Untergrombach. Schmidt, Schuhmacher v. Rusheim.

Grüner Hof. Fleischer, Kaufm. mit Frau von Isenburg. Klein, Priv. v. St. Louis. Ruff, Chemiker v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Wien. Lettenmaier, Priv. v. St. Louis. Frau Rauch von Lyon. Kunz, Maier u. Fäßler, Privat. von Emmendingen. Fräul. Strang v. Heidelberg. Lehmann, Kaufm. v. Landau. Krämer, Kaufm. v. Wachenheim. Addlay, Kaufm. v. Jägerthal. Dr. Oßwald von Heidelberg. Rozinoff, Offizier aus Rußland. Staemer, Part. aus Amerika. Dieterich, Part. a. Basel. Ruef, Kfm. v. Ulm.

Hôtel Große. Hill, Rent. v. London. Reitmeyer, Kfm. v. Mainz. Robert, Kfm. v. Chaux de fonds. Knorr, Kfm. v. Heilbronn.

Nassauer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Cahn, Kaufm. von Berwangen. Dreifuß, Kfm. v. Schmieheim. Chaas u. Bloch, Kaufl. v. Emmendingen. Weil, Kaufm. v. Straßburg. Wertheimer von Bodersweier. Politzer, Kfm. v. Preßburg. Beuer, Kfm. v. Wien. Türth, Kfm. v. Eppingen. Bodinheimer, Kfm. v. Rülzheim.

Prinz Max. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Gellert, Kfm. v. Basel. Täuber, Kaufm. v. Constanz. Leitz, Priv. v. Cöln. Flammer, Kfm. v. Prag. Seidenadel, Hauptzollassistent von Constanz. Leibert, Hauptlehrer v. Raumünzach. Frl. Berger v. Neudorf. Blenkner, Fabr. v. Bruchsal. Fräul. Raim v. Freiburg. Bär, Kaufm. v. Graben. Lipp, Fabrik. von Lahr. Suter, Kfm. v. Basel. Hann, Sänger von Trier. Riemau v. Pforzheim.

Ritter. Kapferer, Privatier von Donaueschingen. Burkard, Baupraktikant. Steinerser, Chemiker von London. Hendler, Kfm. u. Schinder, Bierbrauer von Gmünd. Rücker, Uhrenmacher v. Meersburg.

Römischer Kaiser. März, Fabr. v. Neustadt. Flad, Feldprediger v. Mannheim. Purson, Hauptmann v. Rastatt. Waible, Fabrikant v. Cannstadt. Renz, Kfm. v. Frankfurt. Thumm, Apotheker u. Schmitt, Optiker v. Bruchsal.

Rose. Käster v. Freiolsheim.

Rothes Haus. Groß, Kfm. v. Mainz. Menschel, Priv. v. Wien. Wurth, Oberchirurg von Freiburg. Rehm, Auditor von Mannheim. Storr, Kaufm. von Rastatt. v. Türkheim, Major v. Mannheim. Goyol v. Lovis. Larober u. Larober-Tramsco, Bauunternehmer v. Cavareno.

Stadt Heidelberg. Scherer, Oek. v. Auerbach. Schilling, Priv. v. Menzingen.

Waldhorn. Zoller, Kfm. v. Frankfurt. Frau Leonhard v. Steinfurt. Strobel, Kfm. v. Stuttgart. Lindner, Kfm. v. Heilbronn.

Weißer Bär. Dr. Rothermel von Steinbach. Dr. Ollnau u. Müller v. Freiburg. Wagner, Kameralpraktikant v. Kehl. Schmidt, Kaufm. v. Augsburg. Bollinger, Kfm. v. Stein. Bohl, Kfm. v. Hechingen. Köhsia, Kfm. v. Oberkirch. Doppelhauer, Rektor v. Landau. Kölle, Vikar v. Edingen. Vögle, Kfm. v. Freiburg. Reef, Apotheker v. Stuttgart. Schnopfe, Ing. v. Botzen.

Wilder Mann. Berlinger, Oek. von Eberbach.

In Privathäusern.

Bei Senffabrikant Samsreiter: Buhl, Verwalter mit Familie von Schomberg. — Bei Hofbuchhändler Knittel: Fräul. Menold v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.